

Inhalt

1.	Didaktik der politischen Bildung: Aufgaben, Methoden, wissenschaftstheoretische Probleme	7
1.1	Das Schulfach Politik/Sozialkunde: Bezeichnung und fachwissenschaftliche Bezüge	7
1.2	Die Fragestellungen und Methoden einer wissenschaftlichen Didaktik des Politikunterrichts	10
1.2.1	Die Frage nach den Zielen und Inhalten der politischen Bildung	10
1.2.2	Die Frage nach der Methode des Politikunterrichts	10
1.2.3	Die Frage nach der Wirkung des Politikunterrichts	11
1.2.4	Die beteiligten Fachdisziplinen und Theorieansätze	12
1.2.4.1	Exkurs zum Verhältnis der Theorieansätze	14
1.2.4.2	Die Bedeutung der Kontroverse über die Theorieansätze für die Praxis der Fachdidaktik	19
1.2.4.3	Der philosophisch-normative und der erfahrungswissenschaftliche Bereich der Didaktik	20
2.	Zur Entwicklung der politischen Bildung	23
2.1	Die Rezeption des westlichen Demokratiemodells nach 1945	23
2.1.1	Die grundlegenden politischen Ziele	23
2.1.2	Oetingers Partnerschaftsmodell	25
2.2	Von der Konfliktdidaktik zur Rezeption der „Kritischen Theorie“	27
2.2.1	Gieseckes Entwurf der „Konfliktdidaktik“	27
2.2.2	Kritische Anmerkungen zu Gieseckes Entwurf von 1965	30
2.2.3	Der Übergang zur „Kritischen Theorie“ am Beispiel der Konfliktdidaktik	32
2.2.4	Kritische Anmerkungen zur Neukonzeption der Konfliktdidaktik	34
2.2.5	Weitere didaktische Entwürfe aus dem Umkreis der „Kritischen Theorie“	36
2.3	Der Einbruch der „Curriculum-Theorie“ in die Didaktik der politischen Bildung	36
2.3.1	Ziele und Verfahren der „Curriculum-Theorie“	36
2.3.2	Probleme bei der Anwendung der „Curriculum-Theorie“ auf politische Bildung	38

2.3.3	Die Richtlinien für den politischen Unterricht in Nordrhein-Westfalen als Beispiel für die Anwendung der „Curriculum-Theorie“	43
2.3.3.1	Das Verfahren bei der Curriculum-Entwicklung	43
2.3.3.2	Die 10 Qualifikationen der nordrhein-westfälischen Richtlinien	45
2.3.3.3	Kritische Würdigung	46
2.4	Didaktik der politischen Bildung nach der Rezeption der „Curriculum-Theorie“: Zwei repräsentative Modelle	48
2.4.1	Politische Bildung als Hilfe zum „Überleben und guten Leben“: der Entwurf Hilligens	48
2.4.1.1	Grundzüge des didaktischen Systems	48
2.4.1.2	Kritische Würdigung	50
2.4.2	Die „Dialektik der politischen Anthropologie“: der Entwurf Sutors	51
2.4.2.1	Das Menschenbild des Grundgesetzes	51
2.4.2.2	Die „Dialektik der politischen Anthropologie“	52
2.4.2.3	Kriterien der Themenauswahl	53
2.4.2.4	Kritik	54
2.5	Die Praxisfremdheit der didaktischen Theorie: „Schülerzentrierter Unterricht“ als Ausweg?	54
2.6	Kritik des heute erreichten Entwicklungsstandes der Didaktik der politischen Bildung	56
3.	Befähigung zum rationalen Urteil über und zur Beteiligung an Politik als Leitziele politischer Bildung	58
3.0	Vorbemerkung	58
3.1	Beschreibung der grundlegenden politischen „Lebenssituationen“: Urteilen über und Sichbeteiligen an Politik	58
3.2	Die zentralen Probleme der Politik	62
3.2.1	Probleme der Analyse von Chancen und Gefahren für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden	65
3.2.2	Die Lernbereiche	66
3.3	Ziele politischer Bildung	68
3.3.0	Prämissen	68
3.3.1	Befähigung zur Informationsverarbeitung und Ideologiekritik	70
3.3.2	Befähigung zur Analyse politischer Probleme	72
3.3.2.1	Wer hat Macht oder Einfluß?	73
3.3.2.2	Wie wird Macht gerechtfertigt?	74

3.3.2.3	Wie wird Macht kontrolliert?	75
3.3.2.4	Die Frage nach den Interessen der Beteiligten, nach Konflikt und Konsens	76
3.3.2.5	Die Frage nach den rechtlichen und institutionellen Bedingungen für politisches Handeln	79
3.3.2.6	Die Frage nach der historischen Entwicklung	80
3.3.2.7	Die Frage nach den Möglichkeiten eigener politischer Beteiligung	80
3.3.3	Befähigung zur Bewertung von Politik	81
3.3.3.1	Die Frage nach der Leistung bei der Realisierung selbstgestellter Ziele	82
3.3.3.2	Bewertung nach systemtranszendenten Maßstäben	85
3.3.4	Befähigung zu wertgebundenem Handeln	85
4.	Probleme der Zielverwirklichung: Über pädagogische Psychologie und Unterrichtsmethode	88
4.0	Die grundsätzlichen Fragen	88
4.1	Entwicklungs- und lernpsychologische Voraussetzungen der Zielverwirklichung	88
4.1.1	Die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten	88
4.1.2	Die Entwicklung der Fähigkeit des moralischen Urteils	90
4.1.3	Lernpsychologische Hypothesen zur Vermittlung kognitiver Fähigkeiten	91
4.1.4	Lernpsychologische Hypothesen zum Motivieren	93
4.1.5	Über Untersuchungen zur Wirksamkeit politischer Bildung	94
4.2	Grundsätze der Methodik	95
4.2.1	Methodenkonzeptionen	96
4.2.2	Arbeitsweisen	96
4.2.3	Der Unterrichtsstil	99
4.2.4	Medien	100
4.2.5	Das Schulbuch als Problem	101
4.2.6	Regeln für die Unterrichtsplanung	102
4.2.7	Ergebniskontrolle	105
	Skizzen von Unterrichtsbeispielen	107
	Hausaufgaben	
	Politikrelevante Unterrichtseinheit im Rahmen des Sachkundeunterrichts im 4. Schuljahr (ca. 3 Std.)	107
	Die Bundeswehr: Für und Wider	
	Unterrichtseinheit im Rahmen des Sozialkundeunter- richts der Sekundarstufe II	111